**Sitzungsvorlage Nr. IX/872
öffentliche Sitzung**

Beratungsgang:

Ver- und Entscheidungsausschuss

27.08.2020

Betreff: **Gebühreennachkalkulation 2019 und Prognose 2020 für die
Abwasserbeseitigung (Schmutz- und
Niederschlagswassergebühren)**

FB/Az.:   1 / 700.31

Produkt: 56/11.003 Abwasserbeseitigung

Bezug:

Finanzierung

Höhe der Aufwendung/Auszahlung:

Finanzierung durch Mittel bei Produkt:

Über-/ außerplanmäßige Aufwendung/
Auszahlung in Höhe von:

Finanzierungs-/ Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Die Gebühreennachkalkulation 2019 sowie die Prognose für das Jahr 2020 für den Bereich der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren werden zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

Durch Ratsbeschluss vom 13.12.2018 wurden die Gebührensätze für die Erhebung von Schmutz- und Niederschlagswassergebühren aufgrund der hierzu durchgeführten Kalkulation für das Jahr 2019 festgesetzt.

Nach Ablauf des Erhebungszeitraumes wurde nunmehr eine Überprüfung dieser Gebührensätze hinsichtlich ihrer vollständigen Kostendeckung vorgenommen. Diese entsprechenden Unterlagen sowie eine Prognose für das Jahr 2020 sind dieser Vorlage als **Anlage** beigelegt. Nach der Überprüfung ergeben sich für das Jahr 2019 eine Unterdeckung

in Höhe von 66.926,84 € für den Bereich der Schmutzwassergebühren sowie eine Überdeckung in Höhe von 70.382,48 € für den Bereich der Niederschlagswassergebühren.

Die hohe Unterdeckung für die Schmutz- und Niederschlagswassergebühr ergibt sich hauptsächlich aus deutlich höheren Kosten im Vergleich zur Kalkulation bei der Kostenstelle Kläranlagen. In erster Linie ergeben sich die Mehraufwendungen bei der Klärschlammverwertung und –entsorgung (74.910,50 €), da der Lippeverband erst im Juli 2019 die Rechnung für den Leistungszeitraum ab III/2018 gestellt hat.

Die hohe Überdeckung für die Niederschlagswassergebühr ergibt sich hauptsächlich aus reduzierten Aufwendungen im Vergleich zur Kalkulation bei der Kostenstelle Sonstige Pumpwerke. Unter anderem sind hier Minderaufwendungen für die Unterhaltung (-35.841,61 €), Personalkosten (-23.134,38 €), und Strom (-14.142,00 €) zu verzeichnen.

Da die Kostenstellen hinsichtlich ihrer Funktion zu unterschiedlichen Anteilen der Schmutz- und Niederschlagswasserentsorgung dienen, führen die o. g. Mehr- bzw. Minderaufwendungen der jeweiligen Kostenstellen zu den entsprechenden Über- und Unterdeckungen.

Die festgestellten Über- bzw. Unterdeckungen werden unter Einhaltung der Frist nach § 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) (= 4 Jahre nach Ende des Erhebungszeitraumes) bei künftigen Gebührenkalkulationen berücksichtigt.

Die ebenfalls durchgeführte Prognose für das Jahr 2020 lässt insgesamt eine Überdeckung in Höhe von rd. 181.000 € erwarten.

Im Auftrage:

In Vertretung:

Kenntnis genommen:

Eske
Sachbearbeiterin

Roters
Fachbereichsleiterin

Gottheil
Bürgermeister

Anlage(n):

Anlage - Nachkalkulation 2019 und Prognose 2020